



Zug, 16. April 2009, 14:45 Uhr

095 / MEDIENMITTEILUNG

### **Cham: Ein Verletzter nach Auffahrkollision auf der Autobahn**

**Weil ein Fahrzeuglenker nicht genügend Abstand einhielt, ist es auf der A4a zu einer Auffahrkollision zwischen drei Fahrzeugen gekommen. Zwei Autos erlitten Totalschaden. Es kam zu Verkehrsbehinderungen.**

Ein 27-jährige Autofahrer fuhr am Donnerstagmorgen (16. April 2009), kurz vor 11:45 Uhr, auf der Einfahrt Zug, Fahrtrichtung Luzern, auf die Autobahn A4a. Weil er dabei einen ungenügenden Abstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen einhielt, kollidierte er unmittelbar nach dem Beschleunigen mit einem vor ihm fahrenden Auto. Dieses wiederum wurde durch den Aufprall in ein weiteres Fahrzeug geschoben.

Dabei verletzte sich ein 43-jähriger Mann im mittleren Fahrzeug leicht. Er musste durch die Freiwillige Feuerwehr Zug aus seinem Fahrzeug geborgen werden. Der zufällig anwesende Rettungsdienst Küssnacht brachte ihn später ins Spital.

Zwei Autos erlitten Totalschaden; am vordersten Fahrzeug entstand ein Sachschaden von rund 3'000 Franken.

Die Fahrbahn war für rund zwei Stunden blockiert. Der Verkehr wurde über den Pannestreifen geleitet. Es kam zu Rückstaus und Behinderungen.

#### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.